

Geocaching-Abenteuer im Diersburger Wald

Die Freien Wähler Hohberg begeistern Ferienkinder.



20 Kinder nahmen an der spannenden GPS-Tour durch den Diersburger Wald teil.

Foto: Freier Wähler

Hohberg (red/hmi). Die Ferienprogrammaktion „Geocaching“ der Freien Wähler Hohberg zählt seit vielen Jahren zu einem beliebten Angebot für Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr war das Interesse groß: 20 Kinder nahmen an der spannenden GPS-Tour durch den Diersburger Wald teil.

Treffpunkt war der neue Wasserhochbehälter an der Vogelstraße in Diersburg. Dort begrüßte Organisator Wolfgang Seitz die Gruppe und erklärte grundlegende Verhaltensregeln sowie den Umgang mit den GPS-Geräten. Anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg zu einer rund dreistündigen Tour mit insgesamt zwölf

Stationen. Die Route führte die Kinder zunächst zum Kellerhans-Brunnen, weiter zur Kochbrunnen-Hütte und schließlich zum Vogelsteinbruch.

Am Steinbruch wurde die Gruppe vom Wassermeister der Gemeinde Hohberg, Bruno Vollmer, empfangen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass sich unter den gewaltigen Felsmassen eine große Trinkwasserquelle befindet. Nach dem Öffnen einer gesicherten Zugangstür in der Felswand führte der Wassermeister die Gruppe durch einen unterirdischen Gang bis zu einem Wassersammelbecken.

Dort erfuhren die jungen Besucherinnen und Besucher, dass die Quelle derzeit rund 2.700 Liter Wasser pro Stunde liefert. Damit liegt die aktuelle Schüttung leicht unter dem Jahresdurchschnitt, was auch für die anderen Quellen zutrifft. Anlass zur Sorge bestehe jedoch nicht: Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde sei mit einem jährlichen Verbrauch von rund 380 bis 400 Millionen Litern zuverlässig gesichert. Neben der Quelle am Steinbruch tragen weitere Quellwasserbrunnen sowie ein großer Tiefbrunnen in Hofweier dazu bei, die Bevölkerung dauerhaft mit hochwertigem Trinkwasser zu versorgen.

Nach diesem eindrucksvollen Zwischenstopp führte die Route weiter durch den Diersburger Wald. An jedem Wegpunkt mussten die Kinder Aufgaben lösen, deren Zahlen- und Buchstabencodes am Ende ein Lösungswort ergaben – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden es erfolgreich heraus. Der Abschluss fand im „Miniaturdörfle“ statt, wo das Helferteam der Freien Wähler die Kinder mit gekühlten Getränken und einer Grillbratwurst empfing. Begeistert und stolz nahmen die jungen Abenteurer dort ihre Teilnehmerurkunden entgegen.

"Das Geocaching-Abenteuer im Diersburger Wald hat die jungen Teilnehmer begeistert", erklären die Freien Wähler.